



Ab die Post: Die Sindelfinger Bürgerstiftung bringt die Kinder der Stadt in Bewegung.

Bilder: z

„Das sind unglaubliche Dimensionen“

Das Sportgespräch: Mit Projektleiter Rüdiger Fürstenberger vor dem Fitnessstag der Sindelfinger Bürgerstiftung mit 33 Sport-Stationen und mit an die 1500 Kindern

Von unserem Redakteur Jürgen Wegner

Der 10. Fitnessstag der Sindelfinger Bürgerstiftung schreibt Rekordzahlen. Das Gewusel im und rund um den Glaspalast, in der Sportwelt und in den beiden Tennishallen wird am Donnerstag so groß wie nie – und bleibt dennoch geordnet.

Die SZ/BZ hat sich mit Projektleiter Rüdiger Fürstenberger unterhalten.

Letztes Jahr haben 1200 Kinder beim Aktionstag der Bürgerstiftung mitgemacht. Damals hieß es, das Ende der Fühnenstange sei erreicht. Am Donnerstag sind an die 1500 Kinder dabei. Wie geht das denn?

Rüdiger Fürstenberger: „Die Nachfrage ist enorm. Und unser Angebot wächst ebenfalls. Mittlerweile haben wir 33 Sport-Stationen. Da bekommt man eine Menge unter.“

Laufen Ihnen die Sportabteilungen derart die Türen ein?

Rüdiger Fürstenberger: „Irgendwie schon. Immer im Herbst gehen unsere Anschreiben raus. Dann haben wir einen Rücklauf von 90 Prozent. Dazu macht VfL-Präsident Dr. Heinrich Reidelbach bei der Delegiertenversammlung Werbung. Vieles läuft über die Hauptvereine des VfL Sindelfingen, GSV Maichingen und TV Darnsheim. Das heißt, rund 100 Trainer sind bereit, an diesem Donnerstag – in ihrer Freizeit – die Kinder zu trainieren.“

Die Bürgerstiftung stiftet somit im wahren Sinne des Wortes an. Kann man den Erfolg auch in nackten Zahlen messen?

Rüdiger Fürstenberger: „Das ist schwierig. Wir haben vor zwei, drei Jahren einmal versucht, herauszubekommen, wie viele Kinder über den Aktionstag den Weg in den Sportverein gefunden haben. Das ist einfach nicht möglich. Aber es gibt für uns auch andere Kriterien.“

Und die wären?

Rüdiger Fürstenberger: „Zum Beispiel, dass viele Kinder überhaupt einmal die Vielfalt des Sports und die wunderbaren Sport-

stätten in Sindelfingen entdecken und dann vielleicht über Umwege in die Abteilungen kommen. Das sagen uns viele Trainer und Betreuer. Der Aktionstag ist somit auch nachhaltig ausgesprochen positiv besetzt.“

„Viele wünschen sich jede Woche so einen Tag“

Woher wissen Sie das?

Rüdiger Fürstenberger: „Man muss sich nur einmal die Gesichter der Kinder anschauen. Die Augen leuchten tatsächlich, das ist nicht nur eine Worthülse. Und viele wünschen sich, dass sie so einen Tag jede Woche einmal erleben würden.“

Der Aufwand muss aber riesig sein.

Rüdiger Fürstenberger: „Vieles hat sich eingespielt, aber es gibt immer neue Herausforderungen. Klar, es gibt eine Menge zu tun, aber man muss das relativieren. Zum einen gibt es in dieser Stadt viele Ehrenamtliche, die noch viel mehr leisten. Zweitens verteilt sich alles bei einem mittlerweile eingespielten Planungsteam mit Regine Göppner, Katharina Wagner, Ingrid Bitter und Karen Stahl auf noch mehr Schultern. Und drittens zieht jeder, der sich einbringt, einen Mehrwert heraus. Ich betrachte die Organisation zum Beispiel als persönliches, geistiges Fitnessprogramm.“

Das sogar an Ihrem Geburtstag. Am heutigen Mittwoch werden Sie 78 Jahre alt.

Rüdiger Fürstenberger: „Dann stehe ich mit Siegfried Hirsch, Jörg Prigi und Uli Weber in der Halle und klebe die Felder für die Sportarten ab. Aber ganz ehrlich: Mit dieser Truppe macht es richtig Spaß, sodass ich es als Geschenk betrachte.“

Und stets geht der Blick gen Himmel, auf das sich die Schleusen nicht öffnen.

Rüdiger Fürstenberger: „Das war schon schlimmer. Bis auf das Retten und das Baumklettern haben wir alle Sportarten unter dem Hallendach untergebracht. Wir reagieren dieses Mal in umgekehrter Richtung. Sollte das Wetter mitmachen, verlegen wir Fußball und Hockey nach draußen.“



Das "Organisationsteam Fitnessstag" bei der Vorbereitung im Glaspalast. Regine Göppner (Geschäftsstelle), Dr. Joachim Schmidt (Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung), Uli Weber (Vorstand Bürgerstiftung), Jörg Prigi (Stifter der Bürgerstiftung), Rüdiger Fürstenberger (Projektleiter Fitnessstag), Siegfried Hirsch (Stiftungsrat Bürgerstiftung) und Katharina Wagner (Geschäftsstelle, von links).

„Das sollte sich jeder einmal vor Ort anschauen“

Hockey genießt einen Sonderstatus. Hier kommt die Hilfe für die Sindelfinger Bürgerstiftung aus der Nachbarstadt. Darf das sein?

Rüdiger Fürstenberger: „Natürlich! Die Hockeyabteilung der SV Böblingen ist von sich aus auf uns zugekommen und macht genauso mit wie der Golfclub Bad Liebenzell. Wir sind für jedes interessante Angebot dankbar. Und es ist erstaunlich, was sich da alles bewegt.“

Was hat Sie zuletzt besonders überrascht?

Rüdiger Fürstenberger: „Spontan fällt mir Kegeln ein. Das ist eine wunderbare und gesellige Sportart und kommt bei den Kindern riesig an. Das hätte ich so nicht erwartet.“

Überall können die Kinder dann aber doch nicht reinschnuppern. Sind da manche Stationen nicht total überlaufen?

Rüdiger Fürstenberger: „Nein. In die Stationen geht es immer in 15er-Gruppen. So bleibt bei allem Gewusel alles immer noch geordnet. Das sollte sich jeder einmal vor Ort anschauen.“

Für Zaungäste gibt es also noch etwas zu entdecken.

Rüdiger Fürstenberger: „Auf jeden Fall. Selbst für manchen Sportler dürfte es überraschend sein, wie groß das Angebot in der Stadt ist. Vielleicht lässt sich ja auf diese Weise der ein oder andere noch anstecken. Ein netter Spaziergang wird so zur Entdeckungstour. Und es ist toll, wenn unsere wunderbaren Sportstätten auf diese Weise ins Blickfeld kommen.“

So viele Angebote – und immer noch kommen einige Kinder nicht sofort unter.

Rüdiger Fürstenberger: „Das stimmt. Auf der Warteliste stehen 700 Namen. Das sind schon unglaubliche Dimensionen.“

Diese Kinder hoffen auf eine Neuauslage nächstes Jahr. Wird es die geben?

Rüdiger Fürstenberger: „Also aus meiner Sicht spricht da überhaupt nichts dagegen. Ich gehe davon aus, dass die Trainer sowie die rund 50 Riegeführer und Helfer wieder mitmachen.“

Info

Der 10. Fitnessstag „Mach mit. Werde fit.“ läuft am Donnerstag von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr im und rund um den Glaspalast, in der Sportwelt und den beiden Tennishallen. Interessierte können sich ihr eigenes Bild von den 33 Stationen machen. Erstmals bietet die Sindelfinger Bürgerstiftung eine Gruppen-Führung durchs Gelände an. Start ist um 11 Uhr am Info-Point der Bürgerstiftung im Eingangsbereich des Glaspalastes. Um Voranmeldung wird gebeten bei Regine Göppner unter Telefon 0 70 31/94 800. Angebote gibt es von: VfL Sindelfingen, Sportwelt, TV Darnsheim, GSV Maichingen, Reitverein Sindelfingen, DSV Skischule, AOK Sport, Stadt Sindelfingen/Baumpflege, SG Stern, Golfclub Bad Liebenzell, Taekwondo-Freunde Böblingen und SV Böblingen Hockey.

Wie sich der angekündigte Verdi-Streik genau auf den Aktionstag auswirkt, ist noch nicht abzusehen. Die Bürgerstiftung hat begonnen, die Warteliste nach potenziellen Nachrückern abzuarbeiten (siehe auch Seite 9).



Jürgen Wegner begleitet den Sportaktionstag der Sindelfinger Bürgerstiftung, berichtet von Beginn an und ist immer wieder aufs Neue begeistert.